



MITTEILUNG

20. Februar 2006

Pflege- und Entwicklungsplan für das FFH-Gebiet 7621-341 „Gebiete um Trochtelfingen“

Zur Sicherung des europäischen Naturerbes wurde von der Europäischen Union der Aufbau des europaweiten Schutzgebietsnetzes „Natura 2000“ beschlossen.

In den Jahren 2001 und 2004 hat Baden-Württemberg gemäß der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie) und der Vogelschutzrichtlinie schützenswerte Gebiete an die Europäische Union gemeldet. Die „Gebiete um Trochtelfingen“ sind Teil des Netzes „Natura 2000“.

Zur dauerhaften Sicherung der in den Natura 2000-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie sollen nun Pflege- und Entwicklungspläne (PEPL) erstellt werden.

Im Regierungsbezirk Tübingen wird in diesem Jahr mit der Erstellung des PEPL für das FFH-Gebiet 7621-341 „Gebiete um Trochtelfingen“ begonnen. Ziel des PEPL ist, auf Grundlage der ermittelten Vorkommen von Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie und Arten des Anhangs II mit ihren Lebensstätten Erhaltungs- und Entwicklungsziele und erforderliche Erhaltungs- und wünschenswerte Entwicklungsmaßnahmen festzulegen.

Für die im Wald vorkommenden Arten und Lebensraumtypen werden die fachlichen Inhalte des PEPL unter der Federführung der Landesforstverwaltung erarbeitet (Fachbeitrag Wald).

Das Referat 56 - Naturschutz und Landschaftspflege - des Regierungspräsidiums Tübingen trägt die Gesamtverantwortung für den PEPL. Ansprechpersonen für den PEPL „Gebiete um Trochtelfingen“ sind Frau Claudia Küster und Herr Carsten Koss (T. 07071/757-3818). Herr Jürgen Jebram (T. 07071/757-3816) ist für die Koordination zuständig.

Ansprechpartner für den Fachbeitrag Wald sind Herr Andraes Ebert von der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (T. 0761 / 4018-170) und Herr Kumpf vom Regierungspräsidium Tübingen, Referat 83 - Forstpolitik und forstliche Förderung Süd (T. 07071 / 602265).

Die Bearbeitung des PEPL „Gebiete um Trochtelfingen“ soll innerhalb des Zeitraumes von Januar 2006 bis voraussichtlich Mai 2007 erfolgen.

Die erforderlichen Geländebegehungen zur Erfassung der Lebensraumtypen und Arten mit ihren Lebensstätten werden im kommenden April beginnen und voraussichtlich bis Herbst diesen Jahres andauern. Wir bitten um Verständnis, dass Ihre Flächen ggf. betreten werden. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Jürgen Jebram (T. 07071/757-3816) zur Verfügung.

Der Verfahrensablauf zur Aufstellung des PEPL besteht aus folgenden Schritten:

- Bestandsaufnahme und Bewertung der Lebensraumtypen und Arten mit ihren Lebensstätten
- Erarbeitung von Vorschlägen zu den Erhaltungszielen und möglichen Entwicklungszielen
- Öffentliche Auslegung der Bestandskarten der Lebensraumtypen und Lebensstätten der Arten, der bestehenden Schutzgebiete und der vorgeschlagenen Erhaltungsziele und möglichen Entwicklungsziele mit der Gelegenheit zur Stellungnahme.
- Öffentliche Informationsveranstaltung (Vorstellung der Bestandsaufnahme und der Vorschläge zu den Erhaltungszielen und möglichen Entwicklungszielen, Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen und Erläuterung des weiteren Verfahrensablaufes)
- Einberufung eines Beirates. Der Beirat berät über die vorgeschlagenen Entwicklungsziele im Gebiet und anschließend über die vorgeschlagenen Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen. Der Beirat besteht aus Vertretern folgender Interessensgruppen:
 - Kommunen
 - anerkannte Naturschutzverbände
 - private Waldeigentümer
 - landwirtschaftliche Berufsvertretung
 - Sportverbände
 - Untere Naturschutzbehörden
 - Untere und Höhere Forstbehörden
 - Untere Landwirtschaftsbehörden
 - Untere Wasserbehörden
 - Fischereiforschungsstelle
 - anderen Verbände und Stellen bei besonderer Betroffenheit

- Öffentliche Auslegung des Entwurfs des PEPL (ggf. öffentliche Diskussion) und Beteiligung der Behörden und Verbände mit Möglichkeit zur Stellungnahme
- Bekanntgabe der Endfassung des PEPL

Die öffentliche Auslegung der Bestandskarten soll Ende des Jahres erfolgen. Über den weiteren Verlauf der Arbeiten informiert Sie regelmäßig das Regierungspräsidium Tübingen.